

Lieferumfang

IPAC



Schutzkomponenten



x 2 x 2

Anschlusstecker



x 1 x 1 x 1

Befestigungszubehör



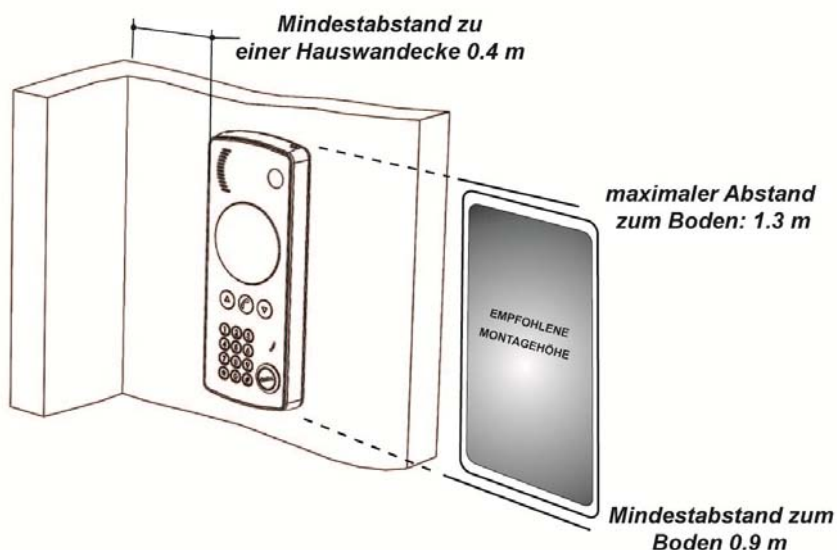
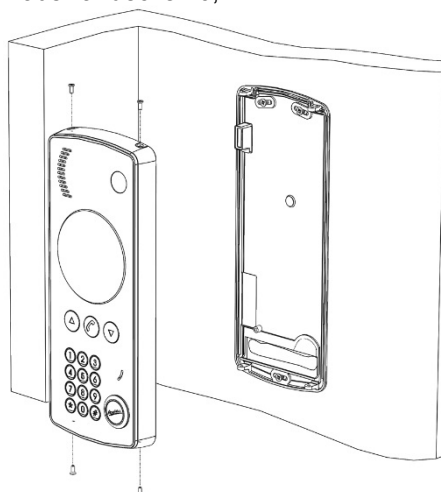
X1 X4 X3 X3

Installation / Vorbereitung

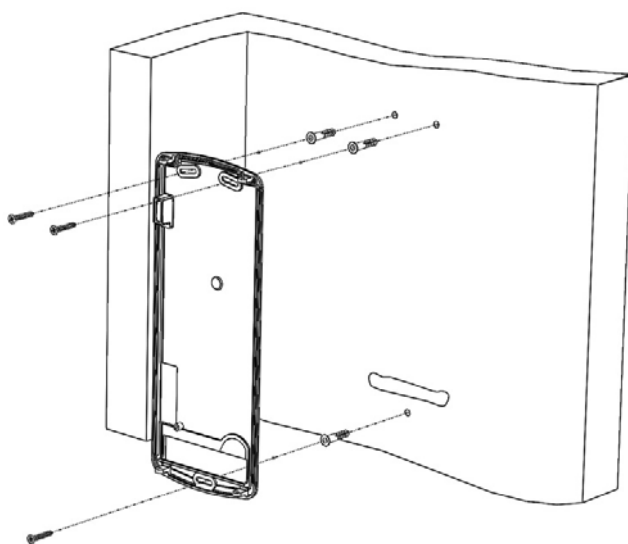


Behindertengerechte Einbauzone:

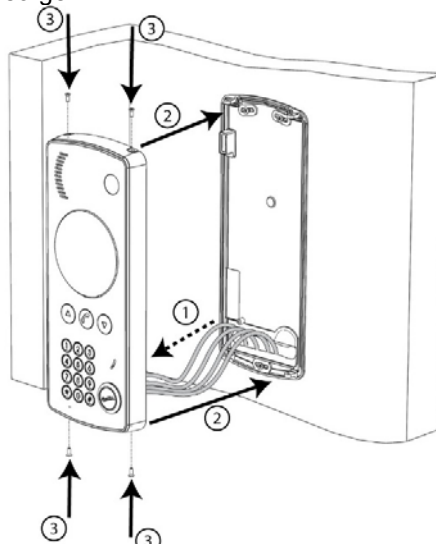
- Abstand zum Boden: zwischen 0,9 m und 1,3 m
- Mindestentfernung zu einer Hauswanddecke: 0,4 m



- ① Es wird empfohlen, zwischen Wand und der Rückseite des Sockels eine Silikon-Dichtung einzufügen.



- ② Sockel mit dem im Lieferumfang enthaltenen Montage-Kit an der Wand befestigen; dabei Anschlusskabel durch die Öffnung im Sockel herausführen. Für genügend Hohlraum in der Wand zur Aufnahme der Kabelreserve sorgen.

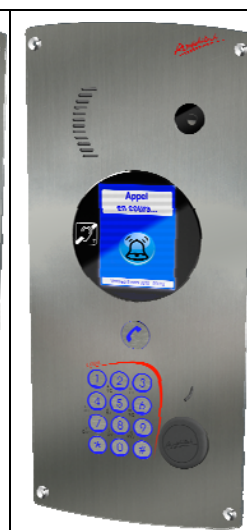
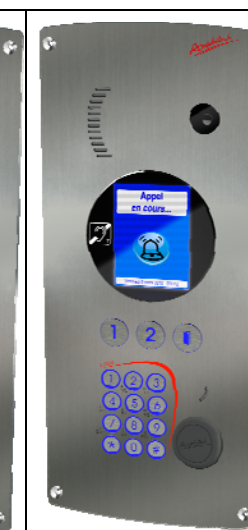


Beispiele: Gerätevarianten

Aufputzmontage

					
IPAC 500 21S	IPAC 501 21S	IPAC 502 01S	IPAC 502 31S	IPAC 503 20S	IPAC 503 31S

Unterputzmontage

					
IPAC 500 21E	IPAC 501 21E	IPAC 502 01E	IPAC 502 31E	IPAC 503 20E	IPAC 503 31E

Geräte verfügbar mit oder ohne Tastatur, mit oder ohne Kamera

Anschlüsse



- Zur Verdrahtung des Gerätes müssen die Anschlussstecker abgezogen werden.
- Die Polaritäten der Spannungen beachten.
- Das Gehäuse unbedingt mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kabel an die Erde anschließen.

1 Anschlussstecker Spannungsversorgung



- 1 24V - 30V DC
- 2 0 V DC
- 3 Ausfall 230 V

Nur mit einer Spannungsversorgung von Amphitech



RJ45 Stecker

Netzwerk / PoE +

2 Anschlussstecker Eingang 1 und Eingang 2



- 1 Eingang 1 (+)
- 2 Eingang 1 (-)
- 3 Eingang 2 (+)
- 4 Eingang 2 (-)

Potentialfreier Kontakt oder Spannung 10 bis 30 V DC max. zur Aktivierung des Türöffners

Potentialfreier Kontakt oder Spannung 10 bis 30 V DC max. zur Aktivierung des Türöffners

3 Anschlussstecker Relais 1 und Relais 2



- 1 Arbeitskontakt RL1
- 2 gemeinsamer Kontakt RL1
- 3 Ruhekontakt RL1
- 4 Arbeitskontakt RL2
- 5 gemeinsamer Kontakt RL2
- 6 Ruhekontakt RL2

Schutzkomponenten empfohlen

Schutzkomponenten empfohlen

Vor Inbetriebnahme

1 Erste Initialisierung des Gerätes:			AKTIONEN	INFORMATIONEN
	Geräteinitialisierung			
	Art der Konfigurationsdatei: OK (kundenspezifisch) oder Werkseinstellung Betriebsmodus: P2P (Peer to Peer) Hardware: Gerätetyp Software-Version Aktuelle IP-Adresse			Voreingestellter Betriebsmodus: P2P. Anzeige, die bei jedem Neustart vor dem Begrüßungsbildschirm erscheint.
	Auswahl der Sprache, bei der ersten Inbetriebnahme oder nach Rücksetzen auf die Werkseinstellungen			
		Zuordnung der IP-Adresse: Statisch oder Dynamisch (DHCP) Voreingestellte IP-Adresse des Gerätes, bei der ersten Inbetriebnahme oder nach Rücksetzen auf die Werkseinstellungen.	Zur Bestätigung eine der Tasten lange drücken	IP-Adresse : 192.168.0.2
				
	Voreingestellte Netzwerk-Konfiguration, bei der ersten Inbetriebnahme oder nach Rücksetzen auf die Werkseinstellungen			IP-Adresse: 192.168.0.2 Netmaske: 255.255.255.0 Broadcast : 192.168.0.255 Gateway: 192.168.0.1
		IPAC 500 Display im Ruhezustand, bei Varianten mit Direktuftasten bleiben die Beschriftungsfelder leer bis die Kontakte angelegt sind.		Betriebsmodus Peer to Peer, Anwahl einer IP-Adresse
2 Bei jedem Neustart vor der Begrüßungsanzeige				
	Betriebsmodus: IPBX oder P2P (Peer to Peer) Hardware: Gerätetyp Softwareversion Aktuelle IP-Adresse			

		Dip-Schalter – Im Normalbetrieb stehen alle Dip-Schalter auf OFF.	
		N°1	DHCP-Modus einstellen: - Spannungsversorgung abziehen. - Dip-Schalter Nr.1 auf ON setzen. - Spannungsversorgung wieder anschließen. - Nach dem Neustart des Systems wird die IP-Adresse vom Netzwerkrouter zugewiesen. - Dip-Schalter Nr. 1 wieder auf OFF setzen. Zuletzt bekannte IP-Adresse (DHCP oder statisch).
		N°2	Ansage der IP-Adresse beim Start.
		N°3	Rücksetzen auf die voreingestellte IP-Adresse (Werkseinstellung): - Spannungsversorgung abziehen. - Dip-Schalter Nr.3 auf ON setzen. - Spannungsversorgung wieder anschließen. - Nach dem Neustart des Systems ist die IP-Adresse 192.168.0.2 - Dip-Schalter Nr. 3 wieder auf OFF setzen. <i>(Wenn Dip-Schalter Nr.1 = ON, hat DHCP die Priorität)</i>
		N°4	Rücksetzen auf die Werkseinstellungen : - Spannungsversorgung abziehen. - Dip-Schalter Nr. 4 auf ON setzen. - Spannungsversorgung wieder anschließen. - Nach dem Neustart des Systems, ist das Gerät mit den Werkseinstellungen konfiguriert. Dip-Schalter Nr. 4 wieder auf OFF setzen. <i>(Wenn Dip-Schalter Nr.1 = ON, hat DHCP die Priorität)</i>
③ Taster-Einstellungen entsprechend dem jeweiligen Gerätetyp: Erweiterte Einstellungen (Webseiten)			
	BASISEINSTELLUNGEN / Namensverzeichnis		Hinzufügen und Ändern von Kontakten. Eingabe von Schaltzeiten und priorisierten Kontakten (oben auf der Namensliste), Pförtnerbetrieb. Ändern der Lautstärke während einer Kommunikation
	BASISEINSTELLUNGEN / Namensverzeichnis BASISEINSTELLUNGEN / Tasten		Hinzufügen und Ändern von Kontakten Belegung der Tasten mit Kontakten (maximal 4 für Wahlwiederholung). Auswahl der Schaltzeiten pro Taste.
	BASISEINSTELLUNGEN / Namensverzeichnis BASISEINSTELLUNGEN / Tasten BASISEINSTELLUNGEN / Konfiguration der Relais		Hinzufügen und Ändern von Kontakten. Belegung der Tasten mit Kontakten (maximal 4 für Wahlwiederholung). Auswahl der Schaltzeiten. Aktivierungsdauer.
BASISEINSTELLUNGEN / gemeinsame Aktivierungscodes der Relais Auswahl von 4 Codes für Relais 1 oder Relais 2. Art der Aktivierung: lokal / von Ferne. Zuordnung von Schaltzeiten.			

4 Konfiguration des Gerätes

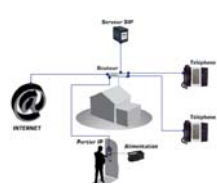
Attention :

Das Türtelefon wird mit der Standard- IP-Adresse **192.168.0.2** ausgeliefert.

- Webbrowser öffnen.
- IP-Adresse des Gerätes in den Browser eingeben, Beispiel:
<http://192.168.0.2>
- Benutzer: admin
- Passwort: admin



Schritt für Schritt geführtes Konfigurations-Menü



Netzwerkconfiguration

Ohne SIP-Server

Mit SIP-Server

- Automatische Erkennung der im lokalen Netzwerk vorhandenen Kontakte.
- Hinzufügen / Löschen von Kontakten.
- P2P-Adresse = Remote IP-Adresse.
- Displayvorschau.

- Hinzufügen eines SIP-Kontos.
- Hinzufügen / Löschen der Kontakte
- SIP-Adresse = identifizierung@adresse IP Server
- Displayvorschau



- Allgemeine Informationen zum Gerät (Firmware, Uhrzeit, Art der Spannungsversorgung, SIP-Konto, Netzwerk)
- Kontaktlistenverwaltung.
- Verwaltung der Ruftasten.
- Verwaltung der Türöffner-Codes.
- Konfiguration der Relais und der Eingänge.
- Verwaltung der Zeitschaltuhr.
- Türtelefon- und Rufeinstellungen.
- Audioeinstellungen, Video-Einstellungen, Sprachmeldungen.
- Auswahl des Videomodus (während der Kommunikation / Streaming), Qualität, Auflösung.
- Verwaltung der Netzwerkparameter.
- Verwaltung des SIP-Kontos.
- Echtzeitanzeige des Gerätestatus.
- Verwaltung der Systemereignisse (mail, Syslog, Downloads von Dateien).
- Einstellung der Uhrzeit (NTP).
- Benutzerverwaltung.



Inbetriebnahme

Spannungsversorgung anschließen und Konfigurationsanweisungen befolgen.

Technische Daten

	Minimal	Nominal	Maximal	Länge(max)	Beschreibung	
PoE+ Spannungsversorgung	24W		30W			
Netzteil		24VDC	30 VDC	< 5 m	Fehlermeldung bei Netzstromausfall nur mit Netzteilen von Amphitech	
	0 VDC		14 VDC			
Relais (Schaltleistung)			2A / 62,5 VA		Strom	
					Wechselspannung	
					Gleichspannung	
Eingang	5 VDC		30 VDC	< 50 m	Spannung	
	0		500 Ohms		Öffner	
	500 Ω		∞		Schließer	
Kommunikationsprotokolle	SIP (RFC3261), IPV4, TCP/UDP, HTTP, RTP, DHCP/STATIC, HTTPS, SIP-TLS NAT, RFC 6086 INFO Method, DTMF RFC 2833, RFC 2976 SIP INFO					
Audio-Codecs	G.722, G.711u, G.711a, GSM, Speex 8k, Speex 16k, Speex 32k, G.726-16, G.726-32, G.726-24, G.726-40, AAL2-G.726-16, AAL2-G.726-32, AAL2-G.726-24, AAL2-G.726-40, opus, AMR-32					
Video-Codecs	H264, H263, H263p, VP8 - Video während der Kommunikation: Qcif oder Cif – Video-Streaming: 320 x 240 oder 640 x 480 (gesicherter Zugriff)					

Fehlersuche

- Das Gerät setzt keinen Ruf mehr ab und kann nicht angerufen werden



⇒ Überprüfen:

- Netzwerkeinstellungen.
- Rufnummer (P2P-Adresse oder SIP-Nummer).
- Wenn ein IP-PBX installiert ist, den Status der rechten LED unter dem Dip-Schalter prüfen, aus = keine Registrierung am IP-PBX
- Audio-Codecs.
- Den Kontakten zugordnete Schaltzeiten
- Der Ruftaste zugeordneter Kontakt.

- Die Relais schalten nicht mehr

⇒ Überprüfen:

- Art des Relais (Türöffner oder Zwangssteuerkontakt).
- Aktivierungs-codes.
- Zeitschaltuhr.

- Die Eingänge 1 und 2 aktivieren die Relais nicht mehr

⇒ Überprüfen:

- Konfiguration des Eingangs im Webserver.
- Verknüpfung des Relais mit dem entsprechenden Eingang.
- Konfiguration Öffner / Schließer.
- Diesem Eingang zugeordnete Schaltzeiten.



- Gelbe LED: Netzwerkaktivität
- Grüne LED: Netzwerk angeschlossen



D9
D10
D11
D12

- D9: PoE+ Spannungsversorgung
- D10: Netzspannung
- D11 und 12: Spannungsversorgung des Mikroprozessors

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Amphitech Kundenservice in Verbindung.